

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 80 (2013)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Allemann, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Martin Allemann, Präsident

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt freut sich, den 80. Band unserer Jahresschrift «Unsere Heimat» vorzulegen. In diesem Jahr steht er ganz im Zeichen von Kloster und Gemeinde Muri.

Im Historischen Museum Basel steht ein Ofen des bekannten Murianer Ofenbauers Michael Leontius Küchler. Das Bildprogramm zeigt verschiedene Besitzungen des Klosters Muri und dank des Artikels von **Margret Ribbert** wissen wir auch, welchen Zweck die Bilder hatten. – **Flurina Nina Caprez** schreibt über die Zeit des Klosters Muri, als Alfons Maria Augner Abt war. – Im dritten Artikel beleuchtet **Pascal Pauli** die Umstände und Folgen der Fürstung des Klosters Muri im Jahre 1701. – Nach der Klosteraufhebung wurde beabsichtigt, in den ehemaligen Klosterräumen ein Kantonsspital zu eröffnen. Warum jedoch Königsfelden der Vorzug gegeben wurde beschreibt **Hugo Müller**. – Hugo Müllers Bibliographie sowie der Hinweis auf Urkunden aus dem Jahre 1435 in der Sammlung Murensia, beide zusammengestellt von **Martin Allemann**, schliessen die Jahresschrift ab.

Der Vorstand dankt allen Autorinnen und Autoren herzlich für die Bereitschaft, für unsere Jahresschrift zu schreiben bzw. einen Artikel zu überlassen.

Vorstandarbeit 2012: Anlässlich der letzten Jahresversammlung unserer Gesellschaft vom 27. September 2012 in Bremgarten hielt **Anne Marie Dubler** ein vielbeachtetes Referat zum Thema «Der Zweite Villmergerkrieg von 1712 – Ein Krieg zwischen Eidgenossen auf Freiamter Boden». Ihre Ausführungen begeisterten die Freiamter Historiker. Mit dem ausgezeichneten Vortrag schloss für unsere Gesellschaft das Gedenkjahr zum Zweiten Villmergerkrieg.

Erfreulich ist, dass unsere Jahresschrift 2012 auch von Nichtmitgliedern regen Zuspruch erhalten hat und wir etliche Schriften zusätzlich verkaufen konnten. – Muri Info erweist sich als gute Verkaufsstelle für unsere 52. Jahresschrift (1980) mit Freiamter Sagen.

Der Vorstand traf sich im letzten Jahr zu einer Sitzung und behandelte die Themen Finanzen, Mitgliederzahl, Exkursionen und vor allem Vorbereitung der Jahresschrift. Kurzfristige Entscheidungen wurden als Zirkularbeschluss via E-Mail gefällt.

Auch 2012 wurden Exkursionen für unsere Mitglieder veranstaltet. Am 2. Juni beteiligten wir uns am Tagesanlass der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. 20 Freiämter Historikerinnen und Historiker besuchten am Morgen in Baden und Sins die Vorträge zum Zweiten Villmergerkrieg sowie am Nachmittag das Schlachtfeld in Villmergen, wo vor allem die strategische und taktische Seite des Kriegszuges zur Sprache kamen.

Die Abendveranstaltung vom 17. Oktober 2012 stand im Zeichen von «Ora et Labora». Der Präsident, Martin Allemann, führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins «Leben eines Mönchs» im Kloster Muri ein.

Auch für 2013 sind Exkursionen geplant. Sie stehen unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds **José Meier**, der auch ein Verzeichnis der E-Mail-Adressen und Handy-Nummern derjenigen Mitglieder führt, die jeweils über aktuelle Veranstaltungen rund um die Geschichte informiert werden möchten. Interessierte können sich bei ihm melden.

An dieser Stelle danke ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und ihren persönlichen Einsatz zum Wohl der Vereinigung (die Namensliste und die Ressortverteilung finden Sie auf der letzten Seite unserer Schrift).

Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, danke ich für Ihre Vereinstreue und besonders dafür, dass Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für unsere Vereinigung machen.

Allen Sponsoren danke ich für ihre finanzielle Unterstützung, dank derer wir jährlich eine interessante Jahresschrift publizieren können.

Muri, Ende August 2013